

InterArtes Newsletter 5

Juni 2012

Liebe InterArtes-Mitglieder, verehrte Interessenten,

Gargonza Arts auf Castello di Gargonza! Wir sind schon in der 2. Halbzeit!

Die StipendiatInnen, unsere Gargonza Arts Award-Preisträger, sind seit dem 15. April auf der Burg und arbeiten, sind rege und fleißig. Sie haben sich schnell in dem Künstlerhaus – Casa degli Artisti – eingelebt: der Schriftsteller **Kevin Kuhn** hat das "Turmzimmer" als sein Arbeitszimmer bezogen, von dem aus er einen wunderbaren Blick über seinen Schreibtisch auf den Burgturm hat. **Sandra Schlipkoeter** hat sich im Atelier des Hauses eingerichtet und malt dort – auch **Isaak Broder** arbeitet dort, wenn er nicht mit seinen Kameras unterwegs ist oder in der selbstgebauten Dunkelkammer (einem der Badezimmer des Hauses) steht und Bilder vergrößert. **Genoël von Lilienstern**, der seine Kompositionen hauptsächlich am Computer schreibt, arbeitet aber auch viel am Flügel im Auditorium des Schlosses. Wenn **Micky Damm** nicht im Künstlerhaus an seinem Laptop Pläne ausarbeitet, fährt er oft auf der Suche nach speziellen Orten durch die Toskana.



Die Fünf StipendiatInnen vor dem Künstlerhaus

Ende April schon waren die KünstlerInnen eine knappe Woche auf **Exkursion** in Arezzo und Florenz. Der Kölner Künstler Daniel Hees, ein ausgesprochener Kenner besonders der florentinischen Renaissance, führte die Gruppe zu verschiedenen, speziellen Kunstwerken und ließ uns Zeit, die Kunst zu sehen und zu erkennen. Ich begleitete die Gruppe und führte sie in die Villa Romana, wo uns die Leiterin Angelika Stepken sehr herzlich begrüßte.



Mit Daniel Hees in Arezzo

Bei einem **Konzert** Anfang Mai spielten Genoël von Lilienstern (Klavier), Thekla von Dombois (Oboe) und ich an der Flöte für den **90 Jahre alt gewordenen Conte Guicciardini**. Roberto war sichtlich gerührt und zeigte beim anschließenden Essen viel Interesse für jeden einzelnen Künstler. Erstaunlich, wie viel Energie der alte Herr hat und wie viel Humor!

Mitte Mai, vom 18. bis 22.5., war **Mary Bauermeister auf Gargonza**, hat einen Workshop gehalten und war "special guest" bei einer "Zwischenpräsentation" im Atelier. Dort war auch einer der Sponsoren des Projektes, Nicholas Berwin aus London, der sich sehr beeindruckt zeigte von den KünstlerInnen und deren Arbeit. Wir können "guter Hoffnung" sein, dass er sein Engagement für "Gargonza Arts" auch im kommenden Jahr fortführt! Neri Guicciardini, Sohn des Conte Roberto und jetzt Manager des Hotels, kam und war begeistert, wie das "Casa Contessa Francesca" zum "Casa degli Artisti" geworden ist. Er möchte sehr gerne die Veränderungen besonders im Atelier beibehalten, so lange es geht: bei der Präsentation wurde uns von den Künstlern das Projekt "Wand" vorgeführt, an dem alle fünf stetig arbeiten, Texte schreiben, Bilder und Zeichnungen beifügen und an den Wänden des Atelierraumes ankleben: ein beeindruckendes "work in progress" der verschiedenen Künste.



Zwischenpräsentation im Atelier, Mai 2012

Nun wird auf Gargonza die "**Endpräsentation**", die am 7.7. im Auditorium der Burg stattfindet, vorbereitet. Die KünstlerInnen stellen ihre Projekte vor, die sie während der drei Monate angedacht, angefangen oder sogar vollendet haben, auch ältere Werke sollen gezeigt werden (wie z.B. von Genoël von Lilienstern das Werk "AngelExterminador" für Viola solo, das von dem Uraufführungs-Bratscher Ulrich Mertin aufgeführt wird, der speziell aus seiner Wahlheimat Istanbul anreist). Wir dürfen alle Interessierten, Mitglieder oder Nicht-Mitglieder, einladen an dieser Präsentation teil zu haben, den letzten Tag der Stipendienzeit gemeinsam mit den KünstlerInnen zu erleben. Mary Bauermeister wird anreisen, auch ich selber fahre nach meinem letzten WDR-Konzert am 6. Juli per Wohnmobil dorthin und freue mich sehr darauf zu sehen, was in den drei Monaten passiert ist, welche Veränderungen es bei den Künstlern gegeben hat und wie ihnen die Stipendienzeit bei der Umsetzung ihren Ideen geholfen hat.

In the meantime sind wir vom Vereinsvorstand und einige MitgliederInnen schon aktiv bei der Akquise von Spenden und Sponsorengeldern für **das kommende Jahr**: die Stipendienzeit wird vom 7. April bis 7. Juli sein, also ähnlich wie in diesem Jahr, nur um eine Woche länger.

Wir hoffen ja sehr, dass wir auch dieses Jahr auf Ihre Unterstützung zählen können, dass Sie vielleicht weitere Mitglieder, Unterstützer oder Spender ansprechen werden um unseren Kreis stetig zu vergrößern.

Ein kleiner Hinweis sei noch erlaubt: ich halte gerne Vorträge über "Gargonza Arts" vor Interessenten-Gruppen (wie geschehen z.B. bei den Soroptimisten Köln-Römerturm, worauf einige

Mitglieder zu unserem Verein gestoßen und sogar Spendenbeiträge eingegangen sind). Auch Konzerte mit Gespräch lassen sich organisieren.

Übrigens können Sie alle Newsletter auch online lesen unter
<http://www.gargonza-arts.com/39/Newsletter.htm>

In diesem Sinne und in der Hoffnung auf baldiges Wiedersehen/-hören,

Ihr/Euer

Michael Faust

PS: **am 8. September** findet im Atelier von Mary Bauermeister in Rösrath ein Nachmittag mit den diesjährigen Gargonza-Arts-Award-Preisträgern statt, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen: bitte merken Sie sich diesen Termin vor.